Schlagwort-Nr. 6076. Online seit 20.12.2011, aktualisiert am 10.09.2018.

Franziskaner in München

1257 kamen die ersten Franziskaner nach München und lebten im Kloster St. Anton. 1802, in der Säkularisation, wurden sie von dort vertrieben. 1827 übergab König Ludwig I. ihnen das Kloster St. Anna in München und übertrug ihnen 1828 die Pfarrseelsorge. 1912 errichteten sie ein größeres Kloster, das seitdem als Sitz der philosophisch-theologischen Hochschule der Franziskaner genutzt wird. 1923 wurde zudem das Kloster St. Gabriel gegründet.

Literatur:

Franziskaner; Schlagwort Nr. 6007.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 31933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 767.

Die Klosterkirche St. Anna im Lehel, in: www.erzbistum-muenchen.de (Letzter Zugriff am: 08.03.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Franziskaner in München, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 6076, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/6076. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.